

Radieschenfest-Jubiläum in Hall in Tirol erst im Frühjahr 2022

Mit großem Bedauern müssen die Organisatoren des Haller Radieschenfestes die Veranstaltung zum zweiten Mal in Folge verschieben: Die große Feier zum 20sten Jubiläum wird daher erst Ende April 2022 stattfinden.

Das farbenprächtige Haller Radieschenfest zählt zu den beliebtesten Veranstaltungen des Landes und lockt interessierte Besucher aus Nah und Fern an. „Die Verschiebung tut uns allen sehr weh, denn das Radieschenfest dient nicht nur als Bühne für das Radieschen, sondern wir feiern auch die erste Ernte unserer Tiroler Produkte, wie Salate, Jungzwiebeln oder Lauch. Mit diesen Gemüsesorten und natürlich auch den Radieschen beliefern wir bereits den Handel und die Bauernmärkte“, erklärt Romed Giner, Sprecher der Tiroler Gemüsebauern und Ortsbauernobmann von Thaur.

Das Radieschenfest - ein besonderes Highlight für die Stadt Hall in Tirol

Sehr gerne hätten die Haller auch in diesem Jahr wieder als Gastgeber in die Altstadt eingeladen, wie Mag. Anny Franzelin vom Stadtmarketing betont: „Das Haller Radieschenfest hat sich über die Jahre zu einem Höhepunkt unter unseren Veranstaltungen entwickelt. Die Freude ist immer groß, wenn das Fest mit dem Einzug der Musikapelle Thaur, der Jungschuhplattler und Gemüsebauern sowie der Paradenfahrt einiger Oldtimer-Traktoren beginnt. Die großartige Stimmung, das lustige Miteinander und natürlich die vielen netten Begegnungen werden uns sehr fehlen. Als kleinen Trost kann ich nur zum Genuss von heimischen Radieschen raten, je nach Geschmack auf einem Stück Brot, im Salat oder als Suppe.“

Tiroler Gemüsebauern: Persönlicher Austausch fehlt

Auf den Feldern der Tiroler Gemüsebauern wird seit Wochen bereits fleißig gearbeitet. „Wir vermissen den direkten Kontakt zu unseren Konsumentinnen und Konsumenten. Alle teilnehmenden Bauern haben mir oft bestätigt, wie wichtig ihnen die persönlichen Gespräche sind. Gerade das Radieschenfest war immer eine ideale Gelegenheit zum informellen Austausch“, berichtet Romed Giner, der sich auf diesem Wege auch bedanken möchte: „Durch die lange geschlossene Gastronomie haben wir Gemüsebauern einen wichtigen Absatzmarkt verloren. Dank unserer treuen Kunden konnten wir aber vieles kompensieren. Wir sind sehr stolz auf unsere heimischen Produkte und die Tirolerinnen und Tiroler, die großen Wert auf Regionalität legen und uns damit unterstützen.“

Eine Krone aus roten Knollen: Radieschenprinzessin Raffaella regiert auch 2022 weiter

Seit Jänner 2021 fungiert Raffaella Puelacher aus Thaur als Radieschenprinzessin. Mit der Absage des Festes entfällt auch ihr großer Auftritt. „Vor mittlerweile fünfzehn Jahren wurde die erste Dame zur Radieschenprinzessin gekrönt. Wir freuen uns sehr, dass die amtierende Prinzessin uns noch ein wenig länger als Botschafterin der Gemüsebauern und der Radieschenproduktion zur Verfügung stehen wird“, erklärt Romed Giner abschließend.

Rückfragehinweis:

Nina Bensch-Wielander
TVB Region Hall-Wattens
Unterer Stadtplatz 19
6060 Hall in Tirol
Tel.: +43 5223 45544
n.wielander@hall-wattens.at
www.hall-wattens.at